

- Aktuelle Beobachtungen -

Krankheiten im Getreide

am 09.04.2024

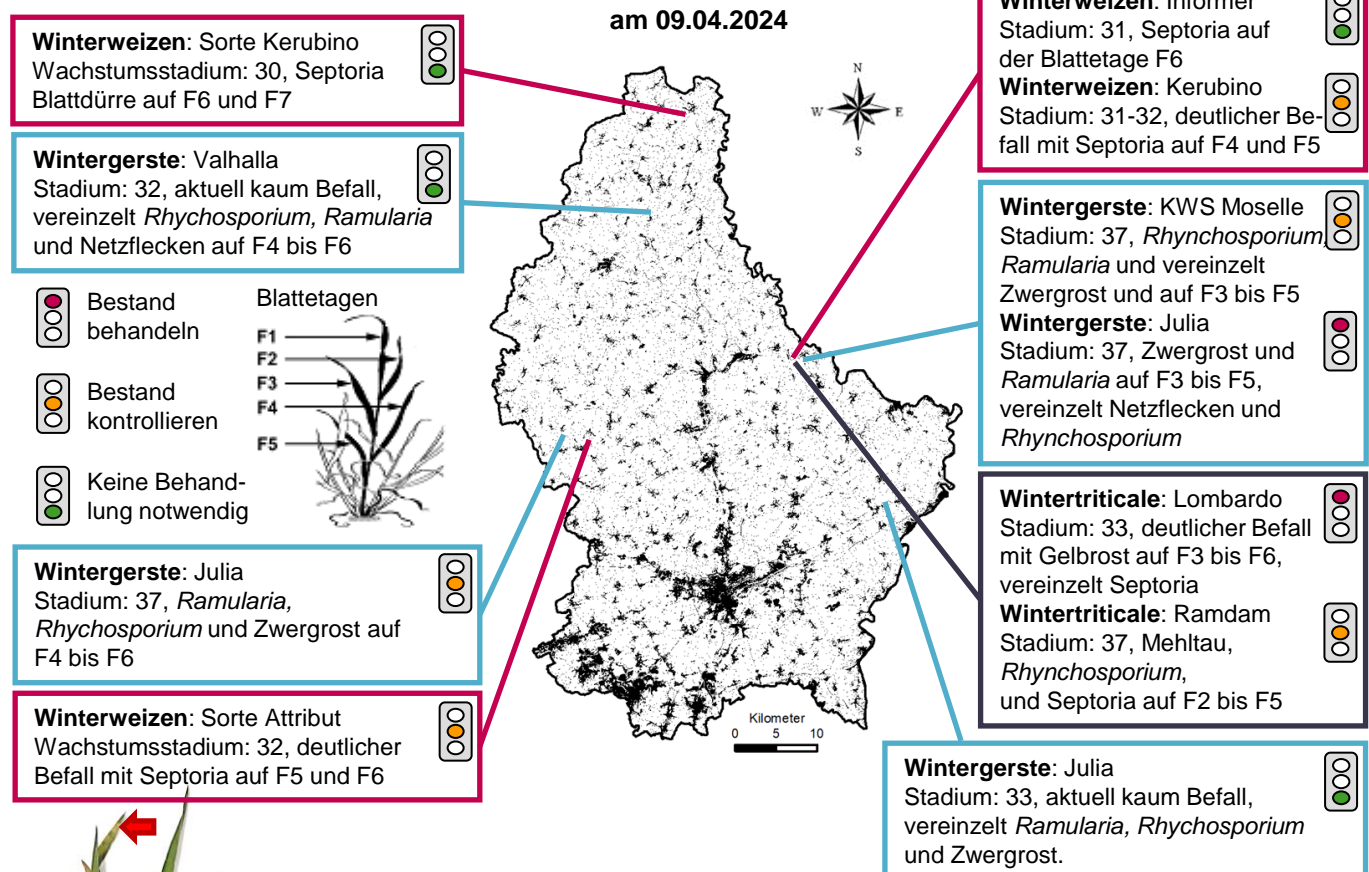


Abbildung 1: Links - Wintertriticale (Sorte Lombardo) mit starkem Gelbrostbefall. Rechts - Winterweizen (Sorte Kerubino) mit Septoria-Blattdürre auf den unteren Blattetagen.

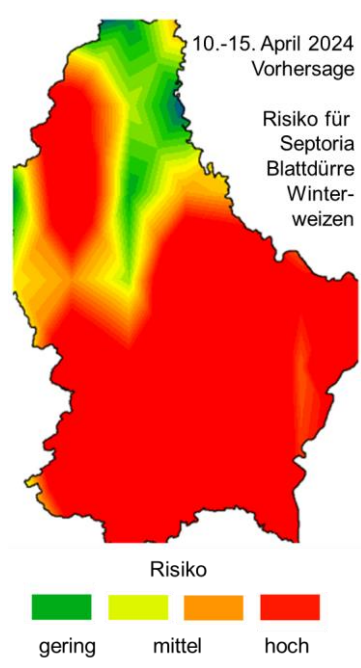
In der Wintertriticalesorte Lombardo am Standort Bettendorf hat sich der Befall mit Gelbrost weiter ausgebreitet (siehe Abbildung 1 links). Hier ist eine Behandlung gegen Gelbrost zu empfehlen. In der Sorte Ramdam wurde verstärkt Mehltau gefunden, der jedoch die Bekämpfungsschwelle noch nicht erreicht hat. Eine Kontrolle der Wintertriticalebestände auf Gelbrost und Mehltau ist zu empfehlen.

Die Wintergerstenbestände im Gutland bilden das Fahnenblatt; im Norden befindet sich die Wintergerste noch im 2-Knoten Stadium. Am nördlichen Standort Eselborn und am südwestlichen Standort Lellig ist der Befall mit Pilzkrankheiten in der Wintergerste bislang gering. Am westlichen Standort Ospern sind *Ramularia*-Blattflecken bis auf die vierte Blattetage vorgedrungen. Am östlichen Standort Bettendorf hat der Zwergrost in der Sorte Julia kritisches Niveau erreicht. In der Sorte Julia ist eine Behandlung gegen Zwergrost zu empfehlen. In der Sorte KWS Moselle am Standort Bettendorf liegt der Befall noch unterhalb der Bekämpfungsschwelle.

Der Winterweizen erreicht das empfindliche Entwicklungsstadium des Schossens. Auf den unteren Blattetagen ist im Gutland deutlicher Befall mit Septoria-Blattdürre zu finden. Die unteren Blattetagen tragen zwar wenig zum Ertrag bei, aber ihr Befall verdeutlicht die Anwesenheit des Erregers in den Pflanzenbeständen. Das Prognosemodell sagt für den Zeitraum vom 10. bis zum 15. April im Gutland und im westlichen Ösling ein hohes Risiko für Septoria-Blattdürre im Winterweizen voraus. Winterweizenbestände im Gutland sollten jetzt auf Befall mit Septoria-Blattdürre kontrolliert werden. Für Bestände, bei denen auf den unteren Blattetagen Symptome der Blattdürre gefunden werden, sollte eine Behandlung zum Schutz der oberen Blattetagen vorbereitet werden.

Die Liste der aktuell zugelassenen Pflanzenschutzmittel finden Sie unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.

- Prognose -



← **Abbildung 2:** Für den Zeitraum vom 10. bis zu 15. April sagt das Prognosemodell für das Gutland und das westliche Ösling ein hohes Risiko für Septoria - Blattdürre im Winterweizen voraus.